

Neue Kämpfe an der Somme.

BB. Berlin, 8. Februar, abends.
Amtlich:
Im Somme-Gebiet zeitweilig

hartes Feuer. Bei Sailly sind Teile
Kämpfe im Gange.
In den anderen Fronten nichts Besont-
liches.

Erfolgreiche Handstreichre an der italienischen Front.

W. Wien, 8. Februar. Amtlich wird
verlautbart:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Ein Angriffsvorstoß des Feindes östlich
des Casinu-Fels wurde bereits in
seinen ersten Anfängen durch unser Feuer
verhindert. Westlich von Rocca in die
feindliche Stellungen eingedrungen deutsche
Stoßtrupps fügten deren Besatzung erhebliche
Verluste bei und kehrten ohne eigene Ver-
luste mit einigen Gefangenen zurück.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Außer kleinen für uns erfolgreichen Un-
ternehmungen bei Tolmeina und in
der Valarsa (südöstlich Rovereto) kein
Ereignis von Belang.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

In der Gegend von Berat wurde
ein italienisches Flugzeug durch einen pa-
trouillierenden Gendarm abgeschossen.
Der Stellvertreter des Chefs des General-
stabes: von Hoyer. Feldmarschallleutnant.

Kamstag, den 10. Februar.

Der amtliche Tagesbericht.

BB. Großes Hauptquartier,
9. Februar. Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Im Ypern- und Wytschaete-
Bogen sowie von der Acre bis zur
Somme herrschte lebhafter Artilleriekampf.

Vormittags griffen die Engländer bei
Serre an; sie wurden abgewiesen.

Auf dem Nordufer der Acre setzten
nach kurzer Unterbrechung neue An-
griffe ein, in deren Verlauf wir bei Bail-
lescourt etwas Boden verloren.

Nördlich des St. Pierre-Bach-
Waldes ist von einem im ganzen geloch-
terten Vorstoß der Engländer eine schmale
Eisbruchstelle verblieben, die abgeriegelt
ist.

Zwischen Maas und Mosel ließ
bei Flixes nach wirksamer Feuervorbe-
reitung eine Kompanie bis in die dritte
französische Linie vor und brachte bei ge-
ringem eigenem Verlust 26 Gefangene zurück.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Von der Düna bis zur Donau
keine größeren Kampfhandlungen.

Mazedonische Front:

Nichts Neues.

Die Flieger erfüllten im Januar
trotz strenger Kälte ihre wichtigen Beobach-
tungs-, Erkundungs- und Angriffsaufgaben.
Wir verloren im verfloffenen Monat
24 Flugzeuge.

Die Engländer und Franzosen
und Russen übten in Luftkämpfen und
durch Abschuß von der Erde 55 Flug-
zeuge ein, von denen 29 jenseits der Linien
erkennbar abgeschätzt, 26 in unserem Be-
sitz sind.

Außerdem wurden drei feindliche Kessel-
ballons brennend zum Abbruch ge-
bracht; wir verloren keinen Ballon.

Der Erste Generalquartiermeister
Sudendorff.

Nur von New York und Wien sind ganz richtig amerikanische Galtung
in Aufzug gekommen, in Fortsetzung von New York, das
nicht anders wird, ganz falsch ist, ein großes Teil amerikanischer
für gegen den Krieg, die blühende Freiheit, die wir auch
Washington gewonnen sind, ist nicht Wilson nur der tiefste
den amerikanischen Volk und selbst im Kongress sind der
Anfangs-Begeisterung der ersten Tage immer noch gut
unverändert früherer Begeisterung bevorzugt zu sein. In
unserer Führung der ersten Unterstützung schon der unabhängigen
Boyden zusammenzufinden Passifisten in Klarheit, der Leitung
Wiederum sind einige Neuzeit der ersten Leitung der
amerikanischen Passifisten Leitung der ersten
werden. Wieder in den ersten Leitung der
ersten Leitung der ersten Leitung der ersten

1914.

auf diesem Fall in dem Besatz unwillig. Da sie fähig sind auf dem Unterstützung der Wahl - in Zentralstaaten und im Pazifikum leben alle auf, um einen Anbruch der Feindschaft zu vermeiden. So haben sie ganze Zeitungsblätter besetzt, um ihren Feindern ein Bild an das Volk zu versenden. In New York zeigen sie das Abfalten riesiger Holzkübelgebirgen an. Dief sind von Mittel gegen sie die antimilitaristische Bewegung unter der Arbeiterkraft zu verstärken. Für die Arbeiter ist die Forderung auf, daß von einem Anbruch der Forderung eines Weltkriege- rümpf man ablassen werden muß. — Auf dem Haag wird berichtet: „Mögen wir Anbruch der jetzt eingetretenen unglücklichen Zustände der Krieg zu einem Zeitpunkt und Anbruch der Feindschaft Morgen allgemein ablassen würde, trotz dem Wilson mit änderter Vorsicht vorzugehen, so stellen sich manche Zustände fest, daß der Krieg Anbruch nicht mitkommen ist.“

Auf dem ersten Kasselerium, da nur diese für die Welt zu sein, sind eine neue Bewegung. Daily Chronicle hat die: „Anbruch der Krieg, wiederum nicht auf Krieg. In Möglichkeit nicht für den Krieg mit dem Lande, aber wichtig sind und in der Krieg gefast.“
 „Geben, mit bei uns selbst!“

In der Somme rege Feuertätigkeit.

<p>W. B. Berlin, 9. Februar, abends. Amtlich. In Westen nur an der Somme rege Feuertätigkeit.</p>	<p>In England, Rumänien und Mazedonien keine besonderen Ereignisse.</p>
--	---

Lebhaftere Artillerie-Tätigkeit an einigen Stellen der Ost-Front.

<p>W. Wien, 9. Februar. Amtlich wird verlautbart: Deutscher Kriegsschauplatz. An einigen Stellen der Front lebhaftere Artillerietätigkeit, und für aus günstige Patrouillenunternehmungen.</p>	<p>Italienischer und südöstlicher Kriegsschauplatz. Keine Ereignisse von Belang. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: von Ober. Feldmarschallleutnant.</p>
---	--

Patrouillengefächte in der Gegend von Serres.

<p>W. Sofia, 9. Februar. Bericht des Generalstabs vom 9. Februar: Mazedonische Front: Nur in einzelnen Abschnitten das übliche Artilleriefener und Generaustausch zwischen den vorgeschobenen Abteilungen. Südlich Serres Patrouillengefächte. Rumänische Front: Ruhe.</p>	<p>W. Sofia, 10. Februar. Generalstabsbericht vom 9. Februar: Mazedonische Front: Nördlich von Bitolla, im Ceruas-Dogen und in der Moglena-Gegend das gewöhnliche Artilleriefener. In der Gegend von Serres vereinzelte Patrouillengefächte. An der librischen Front herrscht Ruhe. Rumänische Front: Nichts von Bedeutung zu melden.</p>
--	---